

Siamese - Elements

(35:47; Vinyl, CD, Digital, Long Branch Records/SPV, 09.08.2024)

„Elements“ ist poppiger als „Home“ (,Vertigo‘).



„Elements“ ist elektronischer als „Home“ (,On Fire‘).

„Elements“ ist härter als „Home“ (,Predator‘).

Doch wo die Dänen mit ihrem Mix aus Metalcore, R&B, Electronic und Pop auf ihrem 2021er Longplayer noch mit Ausgewogenheit glänzten, ist das mittlerweile siebente Album der Kopenhagener Senkrechtstarter von Siamese ein wenig aus der Balance geraten. So entstehen zwar Kontraste, die oft äußerst spannend sind, wie etwa bei ,The Shape Of Water‘ (das zusammen mit Ten56 eingespielt worden ist). Denen aufgrund ihrer Extreme aber manches Mal die Mitte fehlt. Zudem klingt der fast dauerhaft mit Effekten belegte Gesang von *Mirza Radonjica* einfach viel zu überproduziert. Hierdurch erleidet „Elements“ während mancher Refrains (,Chemistry‘, Vertigo‘) Schlagseite, sodass die Eingängigkeit der Lieder auf Dauer aufreibend wirkt. Dass da gerade das *Ariane-Grande-Cover* ,God Is A Woman‘ überzeugen kann, ist da schon verwunderlich.

Zwar sind auch auf „Elements“ ganz großartige Stücke zu finden, wie etwa ,Predator‘ oder das leicht balladeske

,Through My Head' (in Zusammenarbeit mit Resolve), doch haben Siamese mit „Elements“ wohl doch ein wenig zu sehr in Richtung Mainstream und Architects geschielt.

Ein Eindruck, den selbst der Abschlusstrack ,This Is Not A Song' noch verstärkt, obwohl dieser Brecher wohl extra für die Moshpits geschrieben wurde.

Bewertung: 9/15 Punkte

Elements von Siamese



Mikkel Laumann Photography

Besetzung:

Mirza Radonjica – Gesang

Andreas Kruger – Gitarre

Christian Lauritzen – Gitarre, Violine

Marc Nommesen – Bass

Joakim Stilling – Schlagzeug

Gastmusiker:

Ten56 (track 1)

Resolve (track 5)

Diskografie (Studioalben):

„We Are the Sound“ (2011)

„Breathe:See:Move“ (2012)

„Siamese“ (2015)
„Shameless“ (2017)
„Super Human“ (2019)
„Home“ (2021)
„Elements“ (2024)

S I A M E S E

Surftipps zu Siamese:

Facebook

Instagram

X/Twitter

Bandcamp

YouTube (Long Branch records)

Spotify

Apple Music

Discogs

Wikipedia

Rezensionen:

„Home“ (2021)

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Oktober
Promotion zur Verfügung gestellt.